

EXTRA ■ KURZ

Nichts Essen und Trinken am Ende des Lebens

Hessisch Lichtenau. Das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner lädt alle Interessierten zu der Veranstaltung am Mittwoch, 6. September, um 16 Uhr in das Edith-Stein-Haus, Riedweg 1 nach 37235 Hessisch Lichtenau ein. Das Thema der Veranstaltung lautet: Verzicht auf Nahrung und Flüssigkeit am Ende des Lebens – nur eine ethische

Frage?! Referentin ist Maria-Simela Jost, Fachärztin für Innere Medizin/Palliativmedizin im SAPV-Team des Hospiz- und PalliativNetzes Werra-Meißner (als Teil des Palliativ-Teams der DRK-Kliniken Nordhessen). „Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen“, was aber, wenn Menschen am Ende des Lebens Essen und Trinken verweigern, weil es an Bedeutung verliert, ja zu einer Last wird oder gar ganz bewusst auf Nahrung und Flüssigkeit

verzichten? Mit diesen Fragen wollen wir uns auseinandersetzen und einen Handlungsfaden vorstellen, worauf hierbei in der palliativen Begleitung geachtet werden muss.

Weitere Infos erhalten Sie bei Renate Krämer und Marina Kri-scheu vom Hospiz- und Palliativ-Netz Werra-Meißner, Töpfergasse 30a, 37269 Eschwege, ☎ 05651-9923951 oder auf der Homepage www.hpnwm.de